



SCHLOSS BÜRG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Heilbronn](#) | [Neuenstadt am Kocher, OT Bürg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das sogenannte Steinhaus von Schloss Bürg, mit seinen Renaissanceformen und Erkern bietet einen malerischen Anblick, vor allem von der gegenüberliegenden Seite von Neuenstadt. Durch den Umbau in der Zeit der Renaissance sind leider die Burgattribute, wie Bergfried und Wehrmauern verschwunden.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°14'33.8" N, 9°20'18.2" E](#)
Höhe: 172 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A81 Heilbronn-Würzburg die Ausfahrt 8 (Neuenstadt) nehmen. Weiter nach Neuenstadt, der Fernverkehrsumleitung in die Industriestraße folgen. Hier bieten sich herrliche Blick auf das Schloss und den davor vorbeifließenden Kocher. Wieder auf der Hauptstraße, in Richtung Bürg abbiegen.

Der Zugang zum Schloss befindet sich in der Nähe der Kirche in Ortsmitte.

Kostenlose Parkmöglichkeiten befinden sich bei der Kirche, direkt vor dem Schloss.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

11. Jh.	Die Burg Bürg (Name vermutlich römischen Ursprungs) geht auf eine Gründung der Herren von Gosheim (heutiger Ort Gochsen) zurück. Weshalb das Schloss auch oft Schloss Gosheim genannt wird.
1334	Nach den Herren von Gosheim wird Bürg Ganerbenbesitz.
1456	Die Freiherren von Gemmingen werden Alleinbesitzer der Burg, diese Bauen die Burg auch zum heutigen Renaissanceschloss um.
1806	Die Ortsherrschaft blieb bei den Freiherren von Gemmingen, denen auch heute noch das Schloss Bürg gehört.

Quelle: Mitteilung der Stadt Neuenstadt am Kocher.

Literatur

Gradmann, Wilhelm - Burgen und Schlösser in Hohenlohe | Stuttgart, 1982

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.03.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[10.04.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.03.2019 [CR]

